



## WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2017

HAFENVERWALTUNG KEHL  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns</b>	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta</b>	<b>2</b>
<b>3. Unsere Schwerpunktthemen</b>	<b>3</b>
<b>4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen</b>	<b>4</b>
Schwerpunktthema 5: Energie und Emission	4
Schwerpunktthema 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	5
Schwerpunktthema 8: Nachhaltige Innovation	6
<b>5. Weitere Aktivitäten</b>	<b>7</b>
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	7
Umweltbelange	7
Ökonomischer Mehrwert	8
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	8
Regionaler Mehrwert	10
<b>6. Unser WIN!-Projekt</b>	<b>11</b>
<b>7. Kontaktinformationen</b>	<b>12</b>
Ansprechpartner	12
Impressum	12

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Hafenverwaltung Kehl bietet mit einer Belegschaft von ca. 70 Mitarbeitern eine moderne und leistungsfähige, trimodale Umschlaganlage für Firmen der Region. Mit einem jährlichen wasserseitigen Umschlag von etwa 1 Mio. Tonnen und einem landseitigen Umschlag von über 1 Mio. Tonnen zählen wir zu einer der bedeutendsten Logistikkreisläufe im Südwesten.

Die Vielseitigkeit unserer Umschlag- und Lagereitfähigkeit vom Terminalbetrieb über Schwer- und Massengut, offene Hallen und Regallager, ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für das Unternehmen. Wir koordinieren und unterhalten das ca. 320 ha große Industriegebiet mit seiner gesamten Infrastruktur.

Abseits der Entwicklung neuer Logistikströme, Lager- oder Umschlaggeschäfte ist es uns wichtig, gemeinsam mit Kunden, die Nachhaltigkeit als eine der wichtigsten Aufgaben zur Sicherung unserer künftigen Lebensgrundlagen zu berücksichtigen.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

## 3. Unsere Schwerpunktt Themen

### KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 5: Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken THG-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.
- Leitsatz 7: Wir stellen die langfristige Unternehmensentwicklung sicher und bieten Firmen der Region optimale Umschlag- und Lagerbedingungen. Wir bieten Arbeitsplätze und sichern Arbeitsplätze in der Region.
- Leitsatz 8: „Nachhaltige Innovationen“: Die Hafenverwaltung investiert nachhaltig in die Entwicklung der Umschlaganlagen und in die Gesamtinfrastruktur des Industriegebiets. Gemeinsam mit den ansässigen Unternehmen, den Nutzern der Logistikkreisläufe, Spediteuren, Schifffahrtstreibende, Bahn und eigenen Mitarbeitern wird eine innovationsfreundliche und zielführende Unternehmenskultur geschaffen.

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die Arbeitsplätze der Hafenverwaltung Kehl und darüber hinaus auch Arbeitsplätze vieler Logistikdienstleister und Firmen in der Region sind von einem langfristigen Unternehmenserfolg abhängig. Dieser Erfolg kann in der heutigen wirtschaftlichen Situation nur durch optimale Umschlag- und Lagerbedingungen, durch ausgereifte und angepasste Infrastrukturverbesserungen, Energieeffizienz sowie durch Einsparung von Ressourcen erreicht werden.

Dieser Erfolg ist nur mit motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeitern möglich, die sich mit ihrem Unternehmen identifizieren. Aus diesem Grund bilden wir Mitarbeiter aus, beteiligen uns an Ausbildungsprogrammen oder lernen Quereinsteiger auch im fortgeschrittenen Alter an.

Die Schwerpunkte 5, 7 und 8 sind uns besonders wichtig, weil Sie die Eckpfeiler unseres Unternehmenserfolgs beschreiben.

## 4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

### Schwerpunktthema 5: Energie und Emission

#### WO STEHEN WIR?

Als Logistikdienstleister im trimodalen Umschlag- und Lagerhaltungsgeschäft wird in unserem Betriebsbereich jährlich etwa 1,8 Mio. t Massengüter, Düngemittel, Stückgut und 70.000 TEU Container umgeschlagen. Hierfür werden große Energiemengen aufgewendet. Bereits im Jahr 2015 haben wir ein Energiemanagement eingeführt, das wir seit 2016 nach DIN EN ISO 50001 zertifizieren lassen. Somit haben wir immer eine aktuelle Betriebsanalyse des Effizienzpotentials bei sämtlichen Einzelverbrauchern und haben bereits einige Sparmaßnahmen umgesetzt. Bereits 2015 wurde ein Reachstacker durch ein Neugerät ersetzt, was zu Stickoxidreduzierung im Betriebsablauf führt. Ferner wurde eine überdimensionierte 20-kV-Station stillgelegt und durch einen NS-Anschluss ersetzt.

#### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Zur Stickoxidreduzierung wollen wir in den kommenden Jahren unseren Fuhrpark mit diversen Großmaschinen, wie Verladebagger, Reachstacker oder Radlader kontinuierlich erneuern und durch neueste Motorentechnik deutliche Einsparungen erzielen. Ferner planen wir den Einbau von Blindstromkompensationsanlagen in den betriebseigenen Trafostationen und energetische Verbesserung an unseren Gebäuden.

#### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- 2017 Ersatz des zweiten Reachstackers und eines Verladebaggers durch Neugeräte, Einbau neuer Fenster im Verwaltungsgebäude
- 2018 Ersatz des Radladers, Einbau einer Blindstromkompensation in der 20-kV-Station 27
- Dadurch wollen wir eine deutliche Energie- und Stickoxideinsparung erreichen

## Schwerpunktthema 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

### WO STEHEN WIR?

Die Hafenverwaltung Kehl bietet als Logistikkdrehscheibe im Ortenaukreis eine moderne und leistungsfähige, trimodale Umschlaganlage mit optimalen Lagereinrichtungen für Firmen der Region an. Wir koordinieren und unterhalten das ca. 320 ha große Industriegebiet mit seiner gesamten Infrastruktur.

Die Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt ist groß. Aus diesem Grund ist es für die Hafenverwaltung wichtig die Arbeitsplätze in diesem Dienstleistungsgewerbe und auch die Arbeitsbedingungen attraktiv zu gestalten, auf die Arbeitsplatzmöglichkeiten hinzuweisen bzw. junge Menschen zu ermutigen eine Ausbildung bei der Hafenverwaltung zu beginnen. Bereits ausgebildeten Arbeitskräften oder Quereinsteigern bieten wir die Möglichkeit sich an den Umschlaganlagen oder im Bereich der Werkerhaltung, anlernen zu lassen. Wir legen Wert auf eine Durchmischung der Altersstruktur und bieten auch älteren Arbeitskräften die Möglichkeit bei uns einzusteigen. Diese Arbeitsplätze müssen langfristig gesichert sei, um den Mitarbeitern eine verlässliche Perspektive zu bieten.

### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Mit Mut und viel Engagement wollen wir auch in Zukunft durch moderne Umschlag- und Lagertechnik das Arbeitsumfeld und die Arbeitsplatzgestaltung für Mitarbeiter attraktiv und leistungsorientiert gestalten. Zusätzliche Ausbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten sollen den Mitarbeitern Sicherheit und Kompetenz am Arbeitsplatz bieten.

Im Rahmen der Gesundheitsvorsorge sind für das kommende Jahr beispielsweise eine Ernährungsberatung sowie ein Nichtraucherseminar geplant, an denen jeder Mitarbeiter und Auszubildende der Hafenverwaltung teilnehmen kann.

### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Finanzielle Unterstützung der grenzüberschreitenden Ausbildung mit Frankreich bei der BSW Anlagenbau und Ausbildungs GmbH (BAG)
- Beibehalten des hohen technischen Standards bei den Umschlaganlagen, den Lagereinrichtungen und der Werkerhaltung
- Die Zahl der Auszubildenden halten und Quereinsteiger die Möglichkeit bieten durch eine Zusatzausbildung einen qualifizierten Arbeitsplatz zu erhalten

## Schwerpunktthema 8: Nachhaltige Innovation

### WO STEHEN WIR?

Schwerpunkt der operativen Geschäfte der Hafenverwaltung Kehl ist der eigene Umschlagbetrieb mit dem Bestreben, möglichst viel Gütertransport auf Schiene und Wasser zu verbringen. Wir bemühen uns permanent in beste verfügbare Technik zu investieren, sei es im Terminalbetrieb, im Massengut und Düngemittelumschlag oder der Hallenlagerung.

Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 sichert einen hohen Standard, verbunden mit einem dauerhaften Prozess zur ständigen Optimierung der Energieeffizienz.

### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Der umfassende Maschinenpark wird durch Ersatzbeschaffungen nach aktuellsten technologischen Anforderungen stets auf einem modernen und damit auch Ressourcen schonenden Stand gehalten. So wurde in den vergangenen fünf Jahren in zwei Portalkrananlagen mit Energierückspeisungseinrichtungen investiert und in einen Verladebagger sowie einen Reachstacker-Containerstapler mit neuester Tier 4 final Motorentechnik und Ad-Blue Einspritzung zur Reduzierung von Stickoxiden. Dies gilt es in den kommenden Jahren weiter zu verfolgen und im gesamten Fuhrpark umzusetzen.

### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Bis im Jahr 2019 werden wir weitere Fahrzeuge, wie Radlader, Verladebagger, Reachstacker und Unilader auswechseln und durch neueste Technik ersetzen, was eine deutliche Reduzierung des Stickoxidausstoßes ermöglichen wird.



## 5. Weitere Aktivitäten

Was wir außerdem erreichen wollen

### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

#### LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir wollen, dass alle Mitarbeiter bei der Hafenverwaltung Kehl sicher arbeiten, daher schulen wir nicht nur unsere eigenen Mitarbeiter, sondern auch die von Partnerfirmen, mit denen wir zusammenarbeiten.
- Die Hafenverwaltung Kehl beschäftigt ausschließlich eigene Mitarbeiter, auch mit Migrationshintergrund und hat keine Leihfirmenmitarbeiter unter Vertrag.

#### LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Es ist uns bewusst, dass motivierte und zufriedene Mitarbeiter für ein Unternehmen von unschätzbarem Wert sind.
- Wir führen Mitarbeitergespräche über betriebliche, aber auch persönliche Probleme und wollen in allen Lebenslagen unterstützend zur Verfügung stehen.

#### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir informieren unsere Nachbarn, legen Umweltverträglichkeitsprüfungen offen und suchen den offenen Dialog mit interessierten Bürgern in Form von Hafen- und Betriebsführungen, um Transparenz und Akzeptanz zu schaffen.

### Umweltbelange

#### LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Die Steigerung der Ressourceneffizienz erfolgt durch die Inanspruchnahme von Recyclingprodukten bei Infrastrukturmaßnahmen im Straßenbau, Gleisbau, wasserbaulichen Anlagen und der Gestaltung unserer Umschlaganlagen.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Bei Neubeschaffungen von Maschinen und Großgeräten legen wir Wert auf Lebenszyklusanalysen unter Einbeziehung der Mitarbeiter, die mit dem täglichen Umgang, der Wartung und Instandhaltung vertraut sind.

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- [...]
- [...]

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- [...]
- [...]

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Die Eigenkapitalquote der Hafenverwaltung ist überdurchschnittlich und ebenso die Reinvestitionen.

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Antikorruption: Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, Diskriminierungsverbot, angemessene Beteiligung des Mittelstands sowie fortlaufende Dokumentation der Vergabeverfahren werden durch Anwendung der Vergabevorschriften gewährleistet. Ihre Einhaltung wird beim Jahresabschluss im Rahmen des § 53 HGrG sowie im Bericht zum Public Corporate Governance

## WEITERE AKTIVITÄTEN

Kodex geprüft und veröffentlicht. Die Mitarbeiter der Hafenverwaltung werden von externen Mitarbeitern regelmäßig geschult.

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Die Hafenverwaltung bietet als großer Logistikdienstleister trimodale Umschlag- und Lagermöglichkeiten für die Region. Gemeinsam mit den neun Oberrheinhäfen versuchen wir über das TEN-T-Projekt die Logistik- und Transportbedingungen in der Oberrheinregion nachhaltig zu verbessern.

### LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Anreize zum Umdenken: Wir führen einen offenen Dialog mit unseren Mitarbeitern und mit den ansässigen Firmen, Kunden und Zuliefern. Gute Ideen und Verbesserungsvorschläge wurden vielfach umgesetzt.

## 6. Unser WIN!-Projekt

### DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Auf Optionsflächen der im Hafen ansässigen Papierfabrik Koehler und den Badischen Stahlwerken wurden von Naturexperten seltene Tierarten und Pflanzen gefunden. Um Industrierweiterungen nicht zu gefährden, wurde im Zeitraum zwischen 2012 bis 2015 ein vorgezogener naturschutzrechtlicher Ausgleich durchgeführt. Insekten und andere Bodenlebewesen wurden eingefangen und umgesiedelt. Mähgut wurde eingelagert und Pflanzensamen nebst den daran überwinterten Insektenstadien im Frühjahr auf den Ausgleichsflächen ausgebracht. Der große Erfolg der Umsiedlung macht das Projekt nach Aussagen der Naturschutzbeauftragten des Ortenaukreises landesweit einzigartig. Nahezu die gesamte ursprüngliche Biozönose konnte auf den Ausgleichsflächen wieder nachgewiesen werden.

### ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Durch ein fortlaufendes Monitoring der Ausgleichsflächen, verbunden mit umfangreichen Pflegemaßnahmen, wollen wir dieses artenreiche und somit ökologisch sehr wertvolle Gesamtbiotop nachhaltig verbessern, dauerhaft erhalten und sicherstellen.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartner**

Ltd. Ministerialrat Uwe Köhn (Hafendirektor)

Dipl.-Ing. (FH) Uli Stichler (Stellvertretender Hafendirektor)

### **Impressum**

Herausgegeben am 18.07.2017 von

Hafenverwaltung Kehl  
Körperschaft des öffentlichen Rechts'  
Hafenstraße 19  
77694 Kehl

Telefon: 07851 897-0

Fax: 07851 897-66

E-Mail: [info@hafen-kehl.de](mailto:info@hafen-kehl.de)

Internet: [www.hafen-kehl.de](http://www.hafen-kehl.de)

